

Sehr geehrter Herr Nemitz,

Bitte leiten Sie die Anfrage an den Oberbürgermeister weiter. Vielen Dank.

Klimaanpassungsmaßnahmen
hier: Heckenpflanzungen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Badenschier,

ich bitte Sie als Stadtvertreter um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie bewerten Sie die Effekte von Heckenpflanzungen als konkrete Klimaanpassungsmaßnahme, um so durch mehr Grün in der Stadt, um das Mikroklima in Schwerin positiv zu beeinflussen und so auf den Klimawandel, der durch zunehmend heiße Temperaturen gekennzeichnet ist, im Sinne der Schweriner Bevölkerung präventiv zu reagieren?
2. Welche städtischen Flächen und Flächen der städtischen Gesellschaften sind aus Ihrer Sicht geeignet, mit Hecken bepflanzt zu werden, auch so neben positiven Effekten für das Klima auch Vögeln zusätzliche Lebensräume zu generieren?
3. Welche Ziele verfolgen Sie, durch die Anpflanzung von Hecken in Schwerin, eine konkrete Klimaanpassungsmaßnahme zu realisieren und durch welche Maßnahmen und wie wollen Sie Ihre aktuellen Ziele erreichen? Welche Planungen gibt es hierzu derzeit?
4. In welchem Umfang können Heckenanpflanzungen als Alternative zu Bauersatzpflanzungen realisiert werden und mit Mittel bezahlt / bezuschusst werden, die die Landeshauptstadt Schwerin als Ersatzzahlungen für gefälltte Bäume erhalten hat? Wie hoch waren die Einnahmen der Landeshauptstadt Schwerin 2021, die aus Ersatzzahlungen für gefälltte Bäume gezahlt wurden und in welchem Umfang wurden diese Gelder für Neuanpflanzungen im Stadtgebiet wieder ausgereicht / Ersatzpflanzungen bezahlt?
5. Welche Beratungsangebote gibt es, private Schweriner Immobilienbesitzer, die bereit sind auf ihren Grundstücken Heckenpflanzungen anzulegen, zur Gestaltung von Anpflanzungen und etwaigen Fördermitteln der Landeshauptstadt Schwerin oder Dritten zu beraten? Wer ist hierfür Ansprechpartner in der Schweriner Stadtverwaltung?

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Martini

Der Oberbürgermeister
Dezernat III
Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen

Mitglied der Stadtvertretung
Herrn Stephan Martini
-per Mail an: st.martini.ask@posteo.de-

Hausanschrift: Eckdrift 43-45, 19061 Schwerin
Zimmer:
Telefon: 0385 633 1500
Fax: 0385 633 1702
E-Mail: lka.wilczek@sds-schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihr Zeichen
11.03.2022

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Ansprechpartner/in
Frau Wilczek

Datum
19.04.2022

**Ihre Anfrage vom 11.03.2022
hier: Heckenpflanzungen**

Sehr geehrter Herr Martini,

vielen Dank für Ihre Anfrage vom 11. März 2022. Ihre Fragen beantworte ich wie folgt:

**1. Wie bewerten Sie die Effekte von Heckenpflanzungen als konkrete
Klimaanpassungsmaßnahme, um so durch mehr Grün in der Stadt, um das Mikroklima in
Schwerin positiv zu beeinflussen und so auf den Klimawandel, der durch zunehmend
heiße Temperaturen gekennzeichnet ist, im Sinne der Schweriner Bevölkerung präventiv
zu reagieren?**

Heckenpflanzungen wirken sich sicherlich positiv auf das Mikroklima in der Stadt aus. Darüber hinaus erfüllen Hecken ebenso wie andere Gehölzpflanzungen und Wälder eine Klimaschutzfunktion im Sinne der CO₂-Speicherung. Hecken kommt hier eine besondere Bedeutung in der Agrarlandschaft zu, da sie neben dem Klimaeffekt die Böden vor Winderosion schützen und eine kühlende Wirkung entfalten. Darüber hinaus stellen Hecken mit ihren vorgelagerten Krautsäumen in der Agrarlandschaft einen wichtigen Lebensraum für verschiedene Tiere und Pflanzen dar und wirken als Bindeglied zwischen Biotopen.

**2. Welche städtischen Flächen und Flächen der städtischen Gesellschaften sind aus Ihrer
Sicht geeignet, mit Hecken bepflanzt zu werden, auch so neben positiven Effekten für das
Klima auch Vögeln zusätzliche Lebensräume zu generieren?**

Die landwirtschaftlichen Flächen im Eigentum der Landeshauptstadt sind für die Anlage und den Erhalt von Hecken geeignet. Dies wurde in den letzten 30 Jahren auf den Acker- und Grünlandflächen in Medewege und Friedrichsthal kontinuierlich umgesetzt. Aktuell sind zwei weitere Hecken auf Pachtflächen des Biohofs Medewege geplant.

3. Welche Ziele verfolgen Sie, durch die Anpflanzung von Hecken in Schwerin, eine konkrete Klimaanpassungsmaßnahme zu realisieren und durch welche Maßnahmen und wie wollen Sie Ihre aktuellen Ziele erreichen? Welche Planungen gibt es hierzu derzeit?

Im aktualisierten Landschaftsplan, der in der zweiten Jahreshälfte in den Gremien vorgestellt werden wird, ist die Neuanlage von Hecken in der Agrar- und Offenlandschaft als wichtige Maßnahme für den Arten- und Biotopschutz, den Boden- und den Klimaschutz festgeschrieben. Ergänzend zum Landschaftsplan wird derzeit ein Konzept zur Sicherung und Förderung der Biologischen Vielfalt in der Landeshauptstadt Schwerin erarbeitet. Auch hier spielt die Neuanlage von Hecken eine wichtige Rolle. Die Umsetzung dieser Maßnahmen kann dann sowohl über Ausgleichsmaßnahmen als auch über ggf. zur Verfügung stehende Fördermittel erfolgen.

4. In welchem Umfang können Heckenanpflanzungen als Alternative zu Baumersatzpflanzungen realisiert werden und mit Mittel bezahlt / bezuschusst werden, die die Landeshauptstadt Schwerin als Ersatzzahlungen für gefälltte Bäume erhalten hat? Wie hoch waren die Einnahmen der Landeshauptstadt Schwerin 2021, die aus Ersatzzahlungen für gefälltte Bäume gezahlt wurden und in welchem Umfang wurden diese Gelder für Neuanpflanzungen im Stadtgebiet wieder ausgereicht / Ersatzpflanzungen bezahlt?

Laut Kompensationserlass/Landesnaturschutzgesetz und Baumschutzsatzung der Landeshauptstadt kann für einen gefälltten Baum als Ersatz nur wieder einen Baum gefordert werden. Werden freiwachsende Hecken entfernt, dann werden Hecken nachgepflanzt.

Im Jahr 2021 waren Ausgleichszahlungen für Fällungen auf öffentlichen Flächen in Höhe von 9.804,00 € zu leisten. Diese werden in 2022 für Neupflanzungen eingesetzt.

5. Welche Beratungsangebote gibt es, private Schweriner Immobilienbesitzer, die bereit sind auf ihren Grundstücken Heckenpflanzungen anzulegen, zur Gestaltung von Anpflanzungen und etwaigen Fördermitteln der Landeshauptstadt Schwerin oder Dritten zu beraten? Wer ist hierfür Ansprechpartner in der Schweriner Stadtverwaltung?

Schweriner Bürgerinnen und Bürger, die Hecken auf ihren Grundstücken anlegen möchten, können sich bei Fragen zur Ausgestaltung der Hecken jederzeit an den Fachdienst Umwelt wenden. In der Regel enthalten die Bebauungspläne schon Hinweise zu den Gehölzen, die verwendet werden sollen. Fördermittel für die Neuanlage von Hecken stellt die Stadt selber nicht zur Verfügung. Eine Förderung von Dritten zur Anlage naturnaher Hecken im Siedlungsraum ist nicht bekannt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister